

**Die Kleine Berliner  
Mittwochsgesellschaft -  
Ein Experiment**

230 Jahre Beantwortung der  
Frage: Was ist Aufklärung?

**Organisation**

Carina Pape  
Holger Sederström  
Sascha Freyberg  
Willi Reinecke

**Workshop-Betreuung**

Katina Baharova (Trier)  
Jakob Stürmann (Berlin)

**Kontakt**

rdpk-hu@web.de

Institut für Philosophie  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin

[www2.hu-berlin.de/rdpk](http://www2.hu-berlin.de/rdpk)

Mit Unterstützung von Prof. Dr.  
**Tobias Rosefeldt**, Klassische  
Deutsche Philosophie, HU Berlin

CALL FOR QUESTIONS

**Die Kleine Berliner Mittwochsgesellschaft**

Brainstorming, Mind-Mapping und Networking sind Begriffe, die innovativ, demokratisch und vor allem neu wirken. Die Grundideen des selbstständigen und zugleich gemeinsamen Denkens und Arbeitens waren jedoch bereits ein wichtiges Anliegen der Spätaufklärung. Die *Berliner Mittwochsgesellschaft* (1783–1798) hatte zum Ziel, zwischen dem akademischen Diskurs und der Öffentlichkeit zu vermitteln. Eine Argumentation zu finden, die ohne fachwissenschaftliches Vorwissen zugänglich und überprüfbar ist, kann mitunter schwieriger sein als die Formulierung in der Fachsprache. Wir wollen uns dieser Herausforderung erneut stellen. **Dafür brauchen wir eure Ideen!**

**Call for Questions**

Neben den **Abendvorträgen**, zu denen unter anderem **Ranga Yogeshwar**, die Philosophin **Birgit Recki** (Hamburg), der Jurist **Miloš Vec** (Wien) und die Medizinerin **Yvonne Wübben** (Bochum) eingeladen sind, möchten wir das Konzept des **Workshops** mit eurer Hilfe neu interpretieren: In einem ersten Schritt bestimmt **ihr** die Unterthemen zur übergeordneten Frage: Was ist Aufklärung. Eure „**Preisfragen**“ können aus verschiedenen Fachrichtungen wie zum Beispiel Ethik und Metaphysik, Politik und Medizin, Erkenntnistheorie und Ästhetik, Biologie und Anthropologie stammen. **Wichtig ist, dass eure Fragen einen Bogen vom 18. Jahrhundert bis heute schlagen.**

**DU BIST DIE AKADEMIE!**

**!!! Sende uns bis zum 25. Februar 2014 deine (interdisziplinäre) Preisfrage unter dem Stichwort „Preisfrage“ und Angabe deines Namens, Studienfachs und –orts an [rdpk-hu \[at\] web \[dot\] de](mailto:rdpk-hu[at]web[dot]de)! Unter den Einsendungen verlosen wir als Aufmerksamkeit zehn kleine Buchpakete, Neuerscheinungen und Klassiker, darunter philosophische Einführungen (Metzler), „Kant lebt“ (Mentis) und „Kant zum Vergnügen“ (Reclam) oder „Klassiker der Philosophie des 20. Jahrhunderts“ (Kröner) !!!**

**Struktur der Veranstaltung**

1. Nachdem die Preisfragen feststehen, können sich Studierende und Lehrende sowie Mitglieder außeruniversitärer Forschungseinrichtungen und freischaffende Forscherinnen und Forscher für die Teilnahme anmelden. Nach dem Vorbild der Mittwochsgesellschaft erhalten alle angemeldeten Teilnehmenden die Möglichkeit, Thesen zu den ausgewählten Fragen zu formulieren und kurze Argumentationen zu entwickeln. Es besteht das Angebot, diese Thesen in einem **Online-Kurs** bereitzustellen und dort bereits eine Rückmeldung zu erhalten.

2. Während der Konferenz wird diese virtuelle Vordiskussion in den **Workshop-Phasen „freie Diskussion“** weitergeführt. Zu jeder Frage gibt es einen Diskussionspunkt, an dem die Thesen schriftlich präsentiert werden. Diese Präsentationen werden vorab mit den **Workshop-Leiterinnen und –Leitern** über den Online-Kurs vorbereitet. Die Thesen werden ‚anonym‘ präsentiert. Heute kennen wir dieses Verfahren unter dem Schlagwort „blind (peer) review“. Bereits die Mittwochsgesellschaft ließ zur Veröffentlichung vorgeschlagene Beiträge zunächst anonym kreisen, die Beitragenden konnten anschließend die Hinweise einarbeiten. Die Thesen / Argumentationen können **schriftlich auf den Flipcharts und mündlich in der Gruppe kommentiert** werden. Diese ungewöhnliche, **dynamische** Form des Workshops im Sinne eines **work-in-progress** ermöglicht ein Höchstmaß an Austausch.

3. In der dritten Phase „**Workshop-Präsentationen**“ haben einzelne Studierende die Gelegenheit, ihre Thesen, Antworten und Ideen vor dem gesamten Auditorium zu präsentieren. Die Workshop-Leiterinnen und –Leiter sind euch bei der Vorbereitung schon im Vorfeld der Konferenz behilflich.

Abschließend ist eine **Publikation** mit den Ergebnissen geplant, wobei besonderer Wert auf eine allgemeinverständliche Formulierung komplexer Probleme gelegt wird.

Das vorläufige Programm kann eingesehen werden unter:

[www2.hu-berlin.de/rdpk](http://www2.hu-berlin.de/rdpk)

**Russisch-deutscher  
Philosophischer Kreis**

Humboldt-Universität  
zu Berlin

**30. Dezember 2013**